



Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung

INFORMATION für OTTERTHAL



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**Es ist das Osterfest
alljährlich**

**für den Hasen
recht beschwerlich**

Wilhelm Busch

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Theater, Schirennen	2
3. Otter-Snow-Race	3
Mülltermine	4
Energiebewegung Rechtliches	6
Lebensmittel	7
Wahlergebnis Volksschule	8

Damit man´s hat, wenn man´s braucht

Anfang März hieß es wieder „Vorhang auf“ für die Theatergruppe des KdvJ. Heuer stand „Damit man´s hat, wenn man´s braucht“ auf dem Programm. In dem Stück ging es um einen Rauchfangkehrer, der nicht gerade vom Glück verfolgt wurde und im Zuge seiner Pechsträhne von einem Unglück ins nächste stürzte.



In der Zwischenzeit gehören die Theateraufführungen zum fixen Bestandteil der Kulturveranstal-



tungen in Otterthal. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch in den nächsten Jahren der Fall sein wird. Da es jedoch seitens der Schauspielerriege immer wieder auf Grund privater oder beruflicher Veränderungen bzw. Ausfälle gibt, sind interessierte Hobbykünstler jederzeit willkommen. Spätestens im Herbst soll wieder ein Stück ausgesucht werden, und dann müssen natürlich auch die entsprechend benötigte Anzahl von Schauspielern zur Verfügung stehen.

Otterthaler Ortsschimeisterschaften 2013

Eines gleich vorweg: ganz oben am Siegespodest gibt es keine Änderungen: Katja Hummer und Robert Tisch konnten einmal mehr den Sieg bei den diesjährigen Ortsschimeisterschaften nach Hause fahren. War bei den Herren der Vorsprung auf den zweitschnellsten immerhin noch 1,1 Sekunden, betrug die Differenz bei den Damen zur Vizeortsmeisterin lediglich 64 Hundertstelsekunden.



Besonders erfreulich war wieder die große An-



zahl der Starter in den Kinderklassen, nicht zuletzt zurückzuführen auf das Kinderschitraining, bei dem Woche für Woche bis zu 30 Kinder (größtenteils aus Otterthal) von den engagierten Trainern Robert Tisch und Martin Trettler aus Otterthal sowie Markus Haidbauer aus Trattenbach in perfekter Schitechne geschult wurden.

Weniger erfreulich war beim diesjährigen Rennen, dass sich Anna Rennhofer eine schwere Knieverletzung zuzog, sich aber jetzt nach der notwendigen Operation schon wieder auf dem Weg der Besserung befindet.

3. Otter Snow-Race

Am Samstag, den 16. Februar 2013 fand das dritte Otter-Snow-Race statt. Bei diesem vom Elternverein der Volksschule Otterthal organisierten Event absolvierten die Kinder mit dem Bob einen Riesentorlauf. Natürlich gab es für die siegreichen Kinder bei der Siegerehrung im Gh Schabauer einen Pokal. Die beste Zeit erreichte Sarah Nagl.



Für die Teamwertung galt es, auf einem rutschbaren Untergrund möglichst weit zu rutschen. Nachdem die Konstrukteure der unterschiedlichsten Geräte immer besser arbeiten, konnte der Sieger



erst im dritten Stechen ermittelt werden. Es setzte sich „Die Schnelleingreiftruppe der FF Otterthal“ vor den „Jungs aus Favoriten“ und dem „Sau(f)winkel Gemeindeausflug“ durch.



Das teilnehmerstärkste Team waren „Die verrückten Franzosen“ mit Kapitän Alexander Gruber, die wieder mit ihrem umgebauten Citroen die Piste herunterfahren. 12 Insassen fuhren mit, erheblich mehr als im Straßenverkehr erlaubt wären.



2. Otterthaler Markttag

Nach dem durchschlagenden Erfolg des ersten Markttag, wird auch heuer wieder ein solcher abgehalten, voraussichtlich am 31. August 2013. Jedermann aus Otterthal und dem übrigen Feistritztal kann an diesem Tag seine **selbst erzeugten** Waren und Produkte zum Kauf oder Tausch anbieten. Die Produktpalette soll von Lebensmitteln und Getränken bis hin zu handwerklichen Erzeugnissen und künstlerischen Arbeiten reichen.

Wenn Sie also selbst etwas herstellen, machen

Sie mit und melden sich am Gemeindevorstand. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen!



Sperrmüllabfuhr:

Die Sperrmüllabfuhr wird heuer am **Montag, den 8. April 2013** durchgeführt. Der Sperrmüll kann vor den Häusern (jedoch nicht verkehrsbehindernd) gelagert werden und wird am Montag ab 7.00 Uhr abgeführt.

Folgende Gegenstände sind Sperrmüll und werden von der Gemeinde kostenlos abgeführt:

Bitte den Sperrmüll sortiert nach zwei Kategorien bereitstellen:

- * Kategorie 1: Holzabfälle, behandeltes und unbehandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, Möbelteile aus Holz ohne Glas und ohne Spiegel.
- * Kategorie 2: unbehandelter (unsortierter Sperrmüll), Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster usw.

KEINE Silofolien - KEIN Bauschutt!!!

Metallischer Sperrmüll (Eisen) wird bei dieser Müllabfuhr nicht entsorgt. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt separat abgeführt.

Laut Rundschreiben des Abfallwirtschaftverbandes Neunkirchen dürfen Silofolien nicht über die Grüne Tonne entsorgt werden. Aus diesem Grund bietet der Maschinenring eine Silofolienentsorgungsaktion an.

Die Termine 2013 sind:

28.03.2013 und **19.11.2013:**

08.00 Uhr in Trattenbach bei GH Mies

09.15 Uhr in Kirchberg am Liftparkplatz,

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 0,242 inkl. MWSt je kg Silofolie.

Elektroaltgeräte:

Die Elektroaltgeräte werden am **Freitag, dem 19. April 2013 von 13 – 14 Uhr** beim Gemeindeamt entgegen genommen.

Weitere Termine sind:

Freitag, 5. Juli 2013

von 13 – 14 Uhr

Freitag, 4. Oktober 2013

von 13 – 14 Uhr

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,--

und für große Geräte € 4,-- eingehoben. Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Wie schon die letzten Jahre findet auch heuer wieder der

FRÜHJAHRSPUTZ

Otterthal 2013

statt.

Termin: 13. April 2013
Zeit: ab 09.00
Treffpunkt: Gemeindeamt



Anschließend gibt es für alle fleißigen Helfer eine Stärkung

Um zahlreiche Teilnahme bei dieser Aktion bittet



Umweltgemeinderat *STÖGERER Mario*

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:
Freitag, 19. April 2013
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Otterthal



Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl, Fritteröl, Fette
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deosprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen € 3,52 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)
LKW und Traktorreifen € 44,14 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:
(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher

Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.

Die Gemeinde Otterthal sucht nach wie vor jemanden zur Mithilfe bei der Pflege der Blumenrabatte.

Falls Sie Interesse haben, fallweise als geringfügig Beschäftigte(r) am Ortsbild Otterthals mitzuarbeiten, melden Sie sich beim Gemeindeamt Otterthal (Tel. 02641/8480)

Energiebewegung Niederösterreich jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie EnergiebotschafterIn auf www.energiebewegung.at.

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte

auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich. **Gemeinsam für unsere Gemeinde** werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose erneuerbarer Strom fließt. Wir brauchen eine Energiewende – weg von fossilen oder nuklearen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie ein Energieprojekt – einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen!

Unser Ort soll kein weißer Fleck auf der Landkarte bleiben – deshalb freuen wir uns über jede Energietat aus unserer Gemeinde

Machen Sie mit - Wir haben die Kraft. Nutzen wir sie gemeinsam



Weitere Informationen finden Sie auf www.energiebewegung.at

§

Bäume und Sträucher neben Straßenanlagen

§

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustatten oder zu entfernen.

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit liegt gemäß §83 Abs. 1 lit. c StVO insbesondere dann vor, wenn sich Gegenstände (Äste) im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 Meter über dem Gehsteig und 4,50 Meter über der Fahrbahn befinden.

Die Grundeigentümer werden daher ersucht, jedenfalls jene Äste zu entfernen, die innerhalb dieses Bereiches in Gehsteige, Straßen und Wege ragen.

§

Verbrennen im Freien

§

Das punktuelle und flächendeckende Verbrennen biogener Materialien im Freien ist verboten!

Ausnahmen:

Verbrennen im Zuge von Übungen (Bundesheer, Feuerwehr); **Lagerfeuer** (aus trockenem, unbehandeltem Holz); **Grillfeuer** (ohne übertriebene

Rauchentwicklung); **Oster- bzw. Sonnwendfeuer** (zu bestimmten Zeiten) **Verbrennen** im Zuge bestimmter **Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft** sowie das Verbrennen von Pflanzenteilen **zur Bekämpfung des Feuerbrands.**

Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Ostergeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.

So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

Käse oder fertige Speisen abgedeckt in den obersten Bereich legen.

Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich.

Verderbliche Lebensmittel (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.

Obst, Gemüse und Salate halten am längsten im Gemüsefach.

Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.

Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.

Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika nicht in den Kühlschrank geben.



Fanfahrt zur Wiener Austria



Wie auch schon vor einigen Jahren ist auch heuer wieder eine Fanfahrt zu einem Match der Wiener Austria ins Horr-Stadion nach Wien geplant.

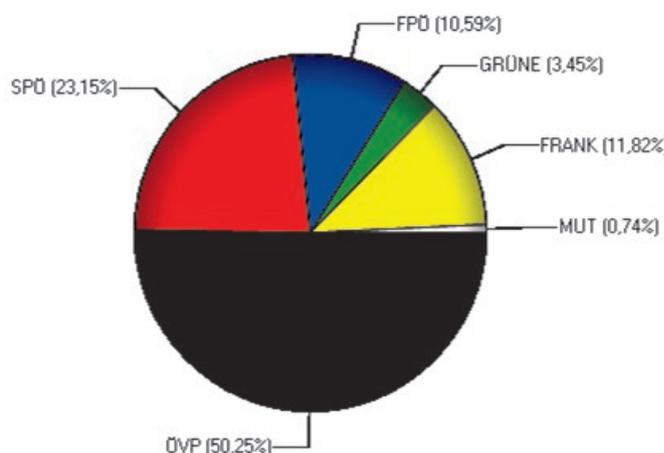
Gemeinderat Markus Gruber hat für 42 Kinder sowie 8 Begleitpersonen Karten im Zuge einer Aktion von FK Austria Wien für das Spiel gegen Wr. Neustadt (voraussichtlicher Termin: 18. Mai 2013) organisiert.

Anmeldungen für alle Fans des heimischen Fußballs werden bereits am Gemeindeamt entgegen genommen. Genaue Zeiten der Abfahrt bzw. Rückkunft werden nach endgültiger Fixierung der Spielzeit noch gesondert bekannt gegeben.

Ergebnis der Landtagswahlen Gemeinde Otterthal

Wahlbeteiligung: 74,23% (- 0,09 %)
 Wahlberechtigt: 555
 Abgegebene Stimmen: 412
 Gültige Stimmen: 406

Partei	Prozent	letzte Wahl	Stimmen
ÖVP	50,25 %	- 2,5 %	204
SPÖ	23,15 %	- 5,1 %	94
GRÜNE	3,45 %	+ 0,95 %	14
FPÖ	10,59 %	- 3,66 %	43
FRANK	11,82 %	—	48
KPÖ	0,00%	- 1 %	0
MUT	0,74 %	—	3



Umgestaltung des Gartens der Volksschule

Ein Projekt, welches in dieser Dimension bis jetzt einzigartig ist, wird vom Elternverein mit Obmann Martin Trettler in Zusammenarbeit mit Architektin Dipl.Ing. Barbara Hammer geplant.

„Die Mitglieder des Elternvereins haben im Vorjahr beschlossen, den Kindern der VS Otterthal Unterricht auf einer neuen Erfahrungsebene zu ermöglichen. Dank der regen Teilnahme der Bevölkerung an unseren Veranstaltungen, können wir dieses Projekt nun umsetzen. Wir sind mit unserer Idee an die Direktorin Christiane Luef herantreten und sie zeigte sich begeistert“, freut sich der Obmann. Auch die Gemeinde wird tatkräftig unterstützen.

„Es werden verschiedenste Stationen und Bereiche als Lernplätze im Freien gestaltet, mit dem Ziel die Lernfähigkeit durch praktisches Lernen zu schulen und zu steigern. Damit ist ein Schritt hin zum Erlebnisunterricht gemacht“, so der Obmann. Der Schulgarten wird in vier Bereiche gegliedert: Lernen, Kreativbereich, Bewegung und Erholung. So wird es zum Beispiel einen Malkreis geben, wo spielerisch das Einmaleins geübt werden kann. Weiters sind eine Wetterstation, wo die Kinder den Niederschlag messen werden, eine Sonnenuhr für die Zeitnehmung

oder eine mathematische Lernwaage zum „Bereifen“ der verschiedenen Gewichtseinheiten geplant. Aber auch ein Amphitheater, wo verschiedenste Aufführungen geplant sind oder ein Radparcours mit Verkehrszeichen zwischen den einzelnen Lernplätzen im Schulgarten werden in das Projekt integriert. Mit der Umsetzung wird im Frühjahr, sobald es das Wetter zulässt, begonnen. Beim Schulabschlussfest am 23. Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und eine feierliche Eröffnung stattfinden.



Freiwillige Helfer sind bei den Arbeiten natürlich jederzeit willkommen. Sie sollen sich einfach bei Elternvereinsobmann Martin Trettler oder einem Vorstandsmitglied melden.